

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 77 (1999)
Heft: 2

Rubrik: Aus dem Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Vorstand

Unser neuer Tourenchef, Thomas Benkler, stellt sich vor



Ich bin 1944 in Basel geboren und aufgewachsen. Meinen ersten Kontakt zu den Bergen fand ich zusammen mit meinem Vater während einer Skiwoche im noch bergbahnlosen Savognin. Es folgten weitere Skitouren im Lehrlingsskilager.

Während der Ausbildung zum Maschinen-Ingenieur in Winterthur unternahm ich mit einem Studienkollegen erste Klettereien, Ski- und Hochtouren. Mein Herz begann für die Bergwelt zu schlagen.

1968 Beitritt zum SAC, Sektion Basel, und 1974 Übertritt in die Sektion Bern.

1970, während eines militärischen Hochgebirgs-WK, ist das «Gebirgsfieber» eingeschossen. Schon bald wurde ich zum Detachementschef ausgebildet mit Hochgebirgsabzeichen-Abschlussprüfung.

In den Jahren mit der jungen Familie galt es, den Kontakt zu den Bergen nicht zu verlieren: wenigstens einige Touren pro Jahr

mussten drinliegen. Während dieser Zeit bestanden die Touren hauptsächlich aus Skitouren und klassischen Sommerhochtouren. Durchstiegene Nordwände kann ich nicht aufzählen, jedoch eine grössere Anzahl von 4000er-Besteigungen ausserhalb unseres Sektionsprogrammes.

Anfangs der 90er Jahre fand ich im Clublokal den Anschluss an das Sektionsleben. Die Skitouren wurden wieder zahlreicher: Spontane Einladungen zum Mitgehen nahm ich immer öfters an. Ich habe dabei zahlreiche liebe Freunde kennengelernt.

Ein weiteres Aha-Erlebnis war die Kletterwoche in Südfrankreich. Eine tolle Gruppe und herrliche Klettereien über dem türkisblauen Meer haben mir den Zugang zu neuen Dimensionen geöffnet. Mit jedem besuchten Kletterkurs und -training bekam ich noch mehr Freude daran.

In dieser Zeit wurde ich zum Tourenleiter vorgeschlagen. Nach einiger Zeit war der Entschluss gereift, dieses Engagement in Anbetracht der Vorbereitungen für den dritten Lebensabschnitt anzunehmen.

Nun, vor einem Jahr, überzeugte mich die Leitung der Tourenkommission, dass ich der richtige Mann für die Nachfolge von Margrit Gurtner sei. Nach einigen schlaflosen Nächten war ich soweit, dass ich mein Wissen und mein Engagement einem weiteren Kreis von SAC-Mitgliedern nutzbar machen wollte.

In meinem Kopf besteht noch keine Strategie für die nächsten Jahre. Ich sehe jedoch, dass die Grundausbildung für neue SAC-Mitglieder ein grosses Bedürfnis ist. Auch würde mich sehr freuen, wenn unser Clublokal wieder vermehrt als wirkliches Clublokal genutzt würde. Wer gibt mir Tips und Ideen, wie wir vermehrt jüngere Mitglieder ins aktive Clubgeschehen integrieren können? Einen ersten Schritt sehe ich darin, dass wir aus unserer Sektion zwei Tourenleiter im ersten SAC-Kurs «Sportklettern» in Ausbildung haben. Ab nächstem Tourenprogramm wird auch diese Sparte noch mehr Gewicht bekommen. Als weiterer Punkt liegt mir eine Optimierung zwischen der Schonung der Natur und unseren Aktivitäten in der freien Natur am Herzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Tourenleitern und auf das Ausarbeiten eines umfassenden, attraktiven Tourenprogrammes zur Freude aller Sektionsmitglieder.